

WeltWEIT Abenteuer



„Hey Roxi“, ruft Gani, „bereit für die Party?“ „Party? Wieso das denn?“, fragt Roxy zurück. „Na, wir reisen doch nach Mallorca, da ist doch immer was los!“ antwortet Gani.

„Ähm, Gani, ich glaube, da hast du was falsch verstanden“, meint Roxy. „Wieso?“ möchte Gani wissen. „Wir reisen doch nach **Spanien**, und

Mallorca gehört zu Spanien.“ „Ja schon“, erwidert Roxy, „aber Spanien ist doch viiiiiel mehr als nur Mallorca und Badeurlaub und Party.“



Im Vorfeld:

Roxy und Gani haben viele Ideen für jeden Tag, manche für drinnen, andere für draußen. Sucht euch die Aktionen aus, die euch Spaß machen und die bei euch auch funktionieren. Schaut euch die Materialien an, und macht das, wozu ihr Lust habt.



Spanien liegt fast ganz im Südwesten von Europa – westlicher liegt nur noch Portugal. Die Hauptstadt von Spanien heißt Madrid. Das Land selbst ist eine Halbinsel; die so genannten „Balearischen Inseln“ (Mallorca, Menorca und Cabrera, Ibiza



und Formentera) und die „Kanarischen Inseln“ (Teneriffa, Fuerteventura, Gran Canaria, Lanzarote, La Palma, La Gomera und El Hierro) gehören auch noch dazu. Spanien hat ungefähr 46 Millionen Einwohner; das ist etwas mehr als halb so viele wie Deutschland. Das Land ist allerdings ungefähr 1 ½ mal so groß wie die Bundesrepublik.

In Spanien gibt es verschiedene Regionen und dementsprechend unterschiedliches Klima. Da es aber südlicher als Deutschland liegt, ist es meistens wärmer und im Winter milder als bei uns. Spanien ist ein Land mit einer sehr alten Geschichte. Eines seiner berühmtesten Bauwerke ist die Burg Alhambra in der Stadt Granada. Sie ist eines der bedeutendsten Kunstwerke des maurischen Stils der islamischen Kunst und gehört zum Weltkulturerbe.



Der Islam hat Spanien mit geprägt, aber 80 % der Bevölkerung sind Christen, die meisten davon katholisch.

Eine sehr berühmte katholische Kirche wurde von dem Architekten Antoni Gaudí entworfen. Sie heißt „La Sagrada Familia“ (Die Heilige Familie) und steht in Barcelona. Der Bau dieser Kirche wurde 1882 begonnen, und sie ist bis heute noch nicht fertig!

Fertig ist aber u. a. der „Parc Güell“, ein wunderschöner Stadtpark mit vielen interessanten Bauwerken und Motiven, zum Beispiel einer Salamander-Fontäne in einem mosaikartigen Stil.



Weitere Informationen zu Spanien findet ihr auch hier:

<https://www.kinderweltreise.de/kontinente/europa/spanien/daten-fakten/>

„Das ist ja alles ganz interessant, aber ich hatte mich doch so auf Party und Tanzen gefreut“, mault Gani. „Kein Problem – getanzt wird in Spanien auch. Ein ganz bekannter Tanz ist der Flamenco“, erklärt Roxy.

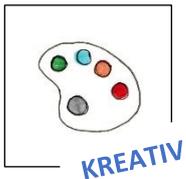
Wenn ihr einmal einen Flamenco getanzt sehen wollt, dann schaut hier:

https://www.youtube.com/watch?v=hgitRq_0410

„Wow“, meint Roxy begeistert, „Diese ganzen Schritte und Bewegungen, die könnte ich mir nie merken..... aber so einen Fächer hätte ich auch gerne.“



„Na, dann basteln wir uns doch einen“ schlägt Gani vor:



Fächer basteln

Nehmt ein Blatt Papier, am besten in DIN A3 (Zeichenblock). Dieses Blatt faltet ihr an der langen Seite entlang in ca. 1,5 cm Breite abwechselnd nach hinten und nach vorne.

Dann faltet das gefaltete Blatt nochmals in der Mitte. Klebt die Kanten in der Mitte zusammen und klebt unten ca. 5 cm mit Tesafilm oder buntem Klebeband als Griff zusammen. Jetzt könnt ihr den Fächer noch verzieren – entweder mit Farbstiften, oder falls ihr bunte Aufkleber, Glitzersteine oder ähnliches habt, dann natürlich auch damit.

„Super gelungen!“, lobt Gani, „Den können wir sicher gut gebrauchen, wenn uns vom Tanzen heiß

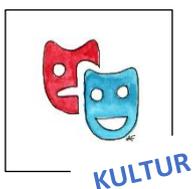


geworden ist. Wenn wir aber nicht Flamenco tanzen können, was tanzen wir dann?“ „Wie wäre es mit einem spanischen Tanzlied?“ , schlägt Roxy vor. „Es heißt ‚Veo, veo‘, und hier können wir es uns anschauen und mittanzen. Diese Bewegungen sind einfacher als beim Flamenco.“:

Tanzlied: „Veo, veo“: <https://www.youtube.com/watch?v=mz8THYSfzKA>



„Das hat Spaß gemacht!“, ruft Gani. „Aber leider habe ich kein Wort verstanden.“ „Wie wäre es mit einem kleinen **Sprachkurs**?“, schlägt Roxy vor:



Mini-Sprachkurs Spanisch (Kastilisch)

Die unterstrichenen Wörter werden anders ausgesprochen; die richtige Aussprache steht nötigenfalls hinter dem Schrägstrich.

- Guten Tag: Buenos dias
- Ich heiße.....: Me llamo / Me jamo ...

- Ich bin aus Deutschland: Soy de Alemania / Soi de Alemania.
- Ich spreche kein Spanisch: Yo no hablo español / Jo no ablo espanjol.
- Roxy und Gani mag ich sehr: Roxy y Gani me gustan mucho / Roxy i Gani me gustan mutscho.
- Gute Nacht: Buenas noches / Buenas notsches.

„Und was heißt nun das ‚veo, veo‘“, möchte Gani wissen?

„Das ist eigentlich ein Spiel“, erklärt Roxy. „‚Veo‘ heißt ‚ich sehe‘. Das Spiel geht so ähnlich wie unser Spiel ‚Ich sehe was, was du nicht siehst‘; aber nicht mit der Farbe, sondern mit dem Anfangsbuchstaben des gesuchten Wortes. Komm, wir probieren das mal aus!“



SPIEL & SPASS

Spiel „Veo, veo“

Eine/r sucht sich etwas aus und fängt an: „Ich sehe was, was du nicht siehst, und das fängt mit (zum Beispiel) A an“. Alle anderen schauen sich um, welche Gegenstände mit „A“ anfangen, und raten. Wer das Richtige errät, darf weitermachen.

„Boah, jetzt hab ich richtig Hunger von all dem, was wir schon gemacht haben!“, ruft Gani. „Können wir nicht was Spanisches kochen?“ „Wie wäre es mit einer Paella?“ schlägt Roxy vor. „Das ist ein Reisgericht, wo man alles Mögliche dazu tun kann. Ursprünglich stammt die Paella aus der Region Valencia. In die traditionelle Paella kommen zehn Zutaten: Huhn, Kaninchen, grüne Bohnen, weiße Bohnen, Tomaten, Olivenöl, Wasser, Safran, Salz und Reis. Heutzutage findet man sie aber mit allem Möglichen drin.“

Paella



LECKER

Die Pfanne, die ihr verwendet, sollte möglichst groß sein, aber nicht hoch.

Als Reis eignet sich am besten Rundkornreis (KEIN Parboiled Reis)

Als Zutaten eignen sich z.B. Fleisch, Fisch, Chorizo-Wurst, Gemüse, Zwiebeln...

Außerdem braucht ihr Olivenöl, Gemüse- oder Hühnerbrühe, Pfeffer Salz, Safran.

Alle Zutaten kleinschneiden / würfeln. Das Olivenöl in der Pfanne erhitzen und Fleisch/Fisch darin anbraten. Mit Salz und Pfeffer würzen, aus der Pfanne nehmen, beiseite stellen. Den Reis in Olivenöl anbraten. Dann das Gemüse dazugeben und das Ganze mit der Brühe ablöschen (nicht zu viel Brühe, lieber nachgießen) und aufkochen. Fleisch/Fisch wieder dazugeben und unter gelegentlichem Rühren ca. 30 Minuten köcheln. Mit etwas Safran würzen; die letzten 5-10 Minuten eine Alufolie über die Pfanne legen und darunter die Paella zu Ende garen lassen.

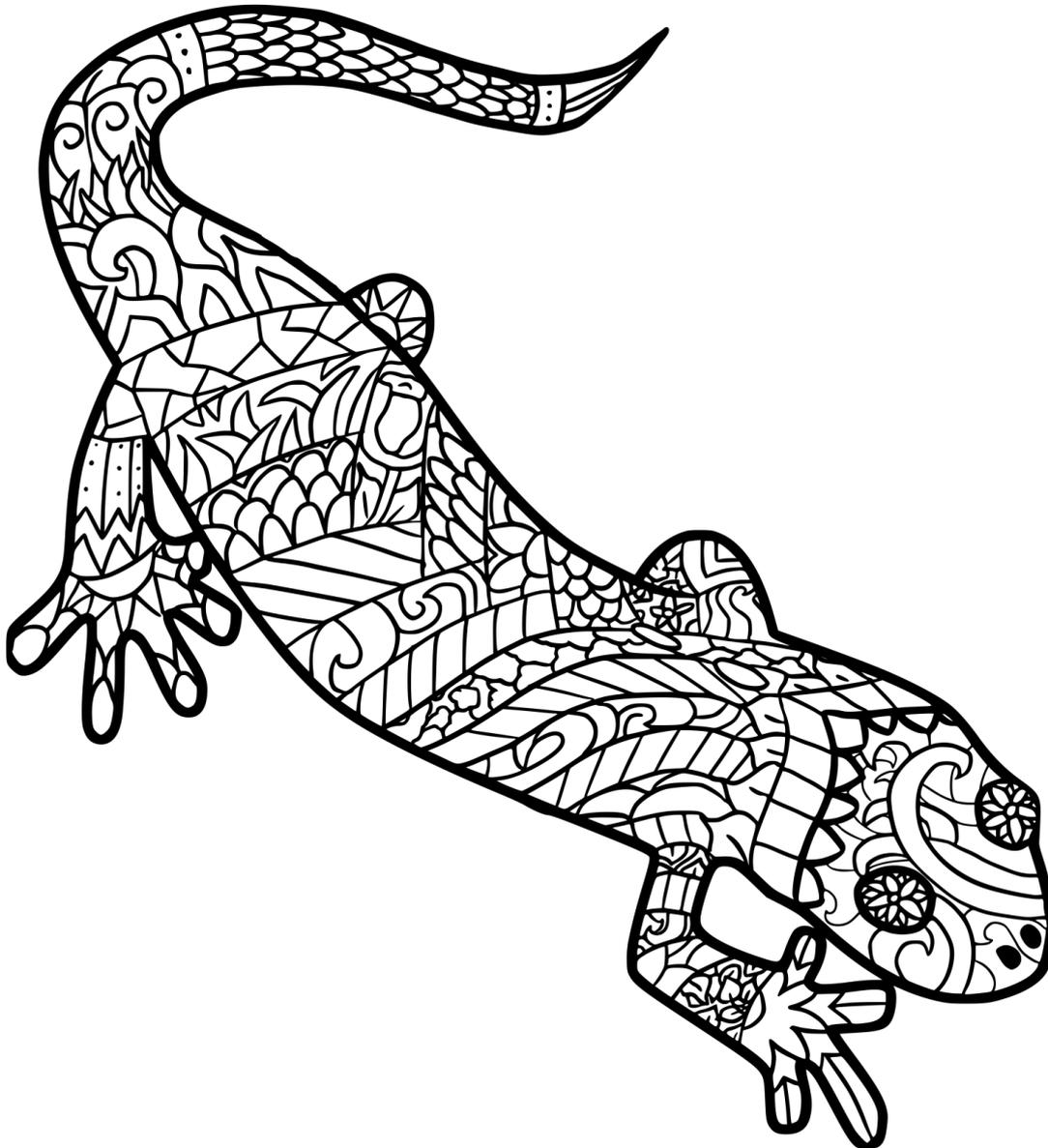


„Mann, bin ich satt!“, stöhnt Roxy. „Und ich erst!“, ergänzt Gani, „Heute mach ich garantiert nicht mehr viel, ich kann mich kaum noch rühren!“ „Aber es ist noch zu früh zum Schlafengehen – was könnten wir denn noch tun?“, fragt Roxy. „Bloß nichts Anstrengendes!“, erklärt Gani bestimmt.

„Ich hab’s – wir malen etwas.“, ruft Roxy. „Weißt du noch, was wir von diesem Architekten Antoni Gaudi gehört haben? Der hat ganz viel in einem mosaikartigen Stil gestaltet – wie wäre es mit einem Ausmalbild dazu?“

Mosaik-Salamander zum Ausmalen

(mit freundlicher Genehmigung von www.artus-art.com – hier findet ihr noch weitere schöne Ausmalbilder)



RELIGION

„Toll geworden – so bunt!“, meint Gani.

„Stimmt! Doch jetzt wird’s tatsächlich Zeit fürs Bett!“, erklärt Roxy.

„Aber erst halten wir noch unser kleines **Abendritual!**“

Für das Abendritual gibt es eine eigene Vorlage auf www.wir-sind-da.online/weltweitabenteuer.

Beate Vallendor, Seelsorge bei Menschen mit Behinderung, Dekanat Allgäu-Oberschwaben